

- ich bin Salim Oussayfi
- ich stelle mein Projekt auf eine mir ungewohnte Weise vor
- diese Präsentation enthält keinerlei Text, nur Bilder
- bis auf ein/zwei Features werde ich nicht das erstellte System im Detail präsentieren
- ich stelle vielmehr einige Phasen des Entwicklungsprozesses vor

- Grafiker in Werbeagentur mit Schwerpunkt Print
- wenig/keine Berührungspunkte mit Studium
- dementsprechend schwer, geeignetes Thema für Praxisprojekt mit beruflichen Alltag zu vereinen
- dennoch geschafft, wie? folgt!

- ein Kunde von uns ist ein Autohersteller
- für diesen Kunden erstellen wir Printmedien jeglicher Art
- im Tagesgeschäft (d. h. täglich bzw. stündlich neue Jobs)
- bei der Bearbeitung dieser Jobs besteht ein gewisser Verbesserungsbedarf
- hierfür konnte ich ein System entwickeln wodurch der Workflow optimiert wird

- die Printmedien für diesen Kunden erstellen wir für den gesamten europäischen Raum
- in insg. 40 Sprachen
- es handelt sich teilweise um sprachspezifische Bezeichnungen
- daher nicht möglich, einfach ein Übersetzungstool zu nutzen
- wir arbeiten mit Übersetzern zusammen, nutzen also eine externe Ressource

- das Problem war:
- es gab keine Möglichkeit, Daten zentral abzuspeichern und jedem zugänglich zu machen
- sobald neues Produkt in andere Sprache adaptiert wird
=> Anfrage an Übersetzer
- zudem gibt es nicht selten für ein und das selbe Produkt unterschiedliche Übersetzungen
- dadurch entstehen unnötige Kosten und ein vermeidbarer Zeitverlust

- es galt, eine Plattform zu schaffen
- ähnlich eines Wissensmanagement-Tools wie z. B. Confluence oder einem digitalen Glossar
- bei dem die Daten zentral und strukturiert abliegen
- alle Mitarbeiter sollen Zugriff auf nur einen gemeinsamen Datenbestand haben
- diesen für ihre Arbeit nutzen, pflegen und auch das System kontinuierlich erweitern

- die Unternehmensziele an das System waren
- das kollaborative arbeiten zu fördern
- es soll immer transparent sein, wer was, wann im System erstellt, kommentiert oder gelöscht hat
- da die Nutzer unterschiedliche Affinitäten haben, soll das System einfach zu bedienen sein und keinerlei oder nur wenig Schulungsbedarf erfordern

- die Nutzer des Systems sind alle Kollegen, die für diesen Kunden arbeiten
- hier im Uhrzeigersinn bei 12 Uhr begonnen die jeweiligen Abteilungen
- Grafik => erstellt Medien
- unten das Lektorat => überprüft erstellte Medien
- Projektmanagement => Schnittstelle zwischen Abteilungen, externen Übersetzern und Produktion

- aus den 3 eben genannten Abteilungen habe ich jeweils einen Kollegen gebeten, mich bei der Projektarbeit zu unterstützen
- weil diese Personen später das System auch nutzen werden, habe ich demzufolge die Stakeholder in die Planung eingebunden
- ganz nach dem Motto: „The Customer is Always Available“
- in regelmäßigen Besprechungen haben wir dann gemeinsam das System geplant

- haben uns geeinigt, das System nicht gleich auf ganz Europa abzubilden, sondern mit Schweiz starten
- Schweiz zwar kleines Land, dennoch Markt des Kunden dort sehr groß
- auch für Schweiz sprechend: mehrere Landessprachen
- der Kunde vertreibt je nach Gewichtung im jeweiligen Kanton seine Medien in dt, fr und it

- Kunde ist mit allen Printmedien in Schweiz vertreten, dennoch mit Preislisten gestartet
- diese befassen sich mit allen Fahrzeugteilen, die nicht dem Auto als Ganzes entsprechen
- für jeden Fahrzeugtyp gibt es eine Preisliste in dt/fr und analog in dt/it
- bereits hier entsteht ein sehr großer Datenbestand von Durchschnittlich 2000 Datensätze pro PL

- eigenes Requirements-Engineering-Tool geschrieben
- mithilfe Tool, Stakeholder und ich, erste Anforderungen an das System definiert
- diese Anforderungen setze ich gleich mit den Product-backlogs bei dem Vorgehensmodell Scrum

- mithilfe der definierten Vorgaben habe ich zunächst einen Prototyp erstellt
- wir haben gemeinsam Vorgaben/Items gewählt, welche in einem nächsten Sprint implementiert werden sollten
- anschließend Ergebnisse besprochen (Retrospektive)
- auf diese Weise Probleme früh erkannt, schnell behoben

- für Screendesign mit 12 Grid-Layout gearbeitet
- hier als Beispiel eine Anzeige der Daten
- darunter das Dashboard nach dem login und die Response des Systems nach Hochladen einer Datei
- ich habe Screens für alle möglichen Fallunterscheidungen gestaltet
- dadurch hatte ich alle nötigen Informationen bei der Implementierung zur Hand (CSS)

- bis jetzt hat das System noch gar keinen Namen
- ich sehe es als Analogie zum Stein von Rosette
- möglich Hieroglyphen zu entschlüsseln, weil der darauf geschriebene Text in Hieroglyphen, einem jungen Ägyptisch und Griechisch
- aus diesem Grund habe ich das System Rosetta-App genannt

- nachdem Prototyp funktionsfähig war, das Screendesign entwickelt wurde und es einen Namen gab => habe ich Rosetta-App implementiert
- hier Beispielhaft die Anzeige einiger Datensätze in den drei Sprachen
- und das Dashboard mit Auswahlmöglichkeiten je nach Berechtigung des Nutzers

- bei der Anzeige der Daten kann der Text in jeder Spalte über die drei Icons kommentiert, gefiltert und in die Zwischenablage gespeichert werden
- dadurch hat der Nutzer die Möglichkeit, mit den Daten zu arbeiten, sie ggf. über die Kommentarfunktion zu verifizieren und sie mithilfe des Speicherns in die Zwischenablage in den Workflow zu integrieren

- eine Frage war es, wie bekommt man all die Daten in das System eingespeist
- es ist manuell über ein Formular möglich => langwierig und fehleranfällig
- besser ist der Weg über XML, auf diese Weise können beliebig viele Daten auf einmal über ein Formular innerhalb der Anwendung hochgeladen werden

- System in PHP geschrieben
- teilweise JS
- das relationale Datenbanksystem mit MariaDB entworfen
- Repository auf Github (Entwickeln zuhause, an Arbeit)
- Entwicklungsumgebung PHPStorm

- abschließend ein paar Aussichten
- Rosetta-App ist beliebig skalierbar (statt nur Europa auf gesamte Welt zu transformieren)
- wünschenswert vollautomatisierte Datensynchronisierung zwischen InDesign (womit alle Medien erstellt werden) und XML, wodurch Rosetta-App zum vollwertigen Redaktionssystem wird